



www.pollham.at

Pollham

Leben am Land

22. Dezember 2018

1/2019

Gemeindenachrichten

Ausgabe 5
Oktober 2018



Schulbeginn

v.l.n.r. 1. Reihe: Leonie Mörtenhuber, Emma Aichinger, Maximilian Mallinger, Niklas Danreiter, Sophie Weinbergmair, Valentina Kirnbauer.

v.l.n.r. 2. Reihe: Alexander Kienbauer, David Hintermair, Jonas Mallinger, Paul Thielicke, Melanie Dobetsberger, Felix Baumann, Laurenz Waselmayr.

Inhaltsverzeichnis

Seite 2: Bürgermeister Ernst Mair	Seite 15: Verbesserung der Bienenweiden in Kleingärten
Seite 3: Neues aus dem Gemeinderat; Patientensprechtag	Seite 16: Verein Projekt Pollham
Seite 4: Stellenausschreibung	Seite 17: Sterbefall
Seite 6: Erste Hilfe Kurse	Seite 18: Geburtstage
Seite 7: Datenschutzgrundverordnung; Grünraumpflege	Seite 19: Geburten
Seite 7: Baum- und Strauchschnitt; Infos	Seite 20 - 22: Ehejubiläen
Seite 8: Familienfreundliche Gemeinde; Pflegefamilien gesucht	Seite 23: Prüfungserfolge
Seite 9: Einladung zum ersten Workshop, familienfreundliche Gemeinde	Seite 24: Landjugend Grieskirchen
Seite 10: Blutspendeaktion	Seite 25: Volksbühne Pollham
Seite 11: Schulveranstaltungshilfe; Frauenberatungsstelle	Seite 26: Neues von der FF-Pollham
Seite 12: Neues aus der Volksschule Pollham	Seite 27: Neues vom Musikverein Pollham
Seite 13: Neues aus dem Kindergarten Pollham	Seite 28: Jägerschaft Pollham
Seite 14: Highlights mit der OÖ Familienkarte	Seite 31: Sportunion Pollham



Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!

„Verwaltungskooperation - Huium“ - Die Teamarbeit unserer vier Gemeinden (Michaelnbach, Pollham, Pötting und St. Thomas) nimmt Formen an!



Wie in den Gemeindenachrichten 4/2017 bereits berichtet, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22. Juni 2017 den Grundsatzbeschluss gefasst, mit den Gemeinden Michaelnbach, Pötting und St. Thomas eine Verwaltungsgemeinschaft einzugehen. Nach einer einjährigen Planungs- und Entwicklungsarbeit nimmt die „Dezentrale Verwaltungsgemeinschaft“ nun Formen an. Wie auch bereits kommuniziert, bleiben in allen vier Gemeinden die Bürgerservicestellen für die BewohnerInnen erhalten. Hinter den Fassaden spezialisieren sich die MitarbeiterInnen jeden Amtes auf die unterschiedlichen, besonderen öffentlichen Aufgaben, welche dann für alle vier Gemeinden übernommen und durchgeführt werden. Nach derzeitigem Entwicklungsstand ist folgende Aufgabenteilung geplant:

Michaelnbach: Finanzplanung, Vorschreibung Gebühren und Abgaben, Projektentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit;

Pollham: Personalführung und Leitung der Verwaltungsgemeinschaft, Lohnverrechnung, EDV;

Pötting: Flächenwidmung, Entwicklungskonzept, Bau- und Feuerpolizei, Umwelt-Agenden, Instandhaltung, Infrastruktur;

St. Thomas: Buchhaltung, Rechnungswesen;

Aktuell wurde nun von Seiten des Landes Oö der beantragte, geänderte Dienstpostenplan der Gemeinde Pollham bewilligt und somit konnte die Ausschreibung für die gemeinsame Amtsleitung durchgeführt werden. Die Ausschreibung erfolgt in dieser Ausgabe (Seite 4), sowie in der Amtlichen Linzer Zeitung und in weiteren Medien- und Internetplattformen. Die weiteren Schritte sind dann die Personalentscheidung bezüglich Ausschreibung bzw. BewerberInnen der Amtsleitung, die definitiven Gemeinderatsbeschlüsse der vier Gemeinden für die Verwaltungsgemeinschaft und dann natürlich der erfolgreiche Start der Verwaltungsgemeinschaft im Jahr 2019.

„Personelle Veränderungen im Kindergarten“

Aufgrund von weniger Anmeldungen bzw. einer geringeren Kinderzahl im Kindergartenjahr 2018/2019, wird unsere Kinderbetreuungseinrichtung mit einer Kindergartengruppe und einer Krabbelgruppe (für unter dreijährige) geführt. Frau Annemarie Weinzierl, welche zuletzt die Kindergartenleitung innehatte, wurde am 27. Juli mit einer von den Kindern sehr rührend gestalteten Feier verabschiedet.



Nochmals herzlichen Dank an dieser Stelle für die geleistete Arbeit, die gute Zusammenarbeit und alles Gute für die Zukunft. Unsere Kindergartenhelferin Anita Punzenberger geht ab Oktober 2018 für ein Jahr in Bildungskarenz – alles Gute!

Frau Monika Peham, welche den Kindergarten bis 2016 bereits geleitet hat, ist nun aus ihrer Karenz (Babypause) zurückgekehrt und hat die Leitung der Kinderbetreuungseinrichtung samt Kindergartengruppe und Krabbelgruppe (wieder) übernommen.



„Schulwegsicherung und Verkehrssicherheit“

Um im Bereich unserer Volksschule, im Ortszentrum und in manchen Ortschaften die VerkehrsteilnehmerInnen auf zum Teil überhöhte Geschwindigkeiten aufmerksam zu machen, hat der Gemeindevorstand den Beschluss gefasst, zwei mobile (von der Verkehrsabteilung des Landes Oö geförderte) Geschwindigkeitsanzeigen anzukaufen. Seit Schulbeginn sind diese bei unserer Volksschule im Einsatz. Die Geschwindigkeitsanzeigen sind mit einem Solarpanel ausgestattet und können somit auch relativ einfach in verschiedenen Ortschaften von Pollham aufgestellt und kabellos betrieben werden. Ich hoffe der Smiley zeigt euch ein freundliches, grünes Lächeln!



„Baustellen – Berichte“

Die Arbeiten für den Löschwasserbehälter in der Ortschaft Kaltenbach sind in vollem Gang! Herzlichen Dank an Frau Veronika Hummel für die unentgeltliche zur Verfügungstellung des Grundstückes, um einen Löschwasserbehälter zu errichten. Im Ortszentrum wird derzeit die Infrastruktur (Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Baustraße, Trinkwasserversorgungsleitung usw.) für einen neuen Wohnbau mit 15 Eigentumswohnungen hergestellt. Für schnellentschlossene sind derzeit noch Wohnungen verfügbar – Baubeginn soll ebenfalls noch dieses Jahr sein.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. September 2018 den Auftrag für eine Probebohrung (neuer Brunnen) für die Trinkwasserversorgungsanlage für den Ort Pollham beschlossen. Die Probebohrung wird von der Firma Wagner aus Taufkirchen ebenfalls noch im Oktober 2018 durchgeführt werden.

Euer Bürgermeister

Ernst Mair

Neues aus dem Gemeinderat, Sitzung vom 20. September 2018

Damit die Probebohrung eines neuen Brunnens für die Trinkwasserversorgungsanlage für den Ort Pollham durchgeführt werden kann, wurde mit dem Grundbesitzer Markus Lehner ein Zustimmungs- und Kaufvertrag mehrheitlich beschlossen.

Die Auftragsvergabe für die Durchführung der Probebohrung des neuen Brunnens für die Trinkwasserversorgungsanlage für den Ort Pollham wurde einstimmig beschlossen.

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.15 und ÖEK-Änderung Nr. 2.2 von Markus Lehner, Pollham 8, 4710 Pollham wurde einstimmig beschlossen.

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.22 und ÖEK-Änderung Nr. 2.6 von Rupert und Margarete Doplbaur, Forsthof 2, 4710 Pollham wurde einstimmig beschlossen.

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.25 und ÖEK-Änderung Nr. 2.7

von Siegfried und Doris Mörtenhuber, Hainbuch 2, 4710 Pollham wurde einstimmig beschlossen.

Der Nachtragsvoranschlag für das Budget des Finanzjahres 2018 wurde mehrheitlich beschlossen.

Der Prüfungsbericht der BH Grieskirchen zum Rechnungsabschluss 2017 wurde mehrheitlich zur Kenntnis genommen.

Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses der Gemeinde Pollham vom 19.7.2018 wurde mehrheitlich zur Kenntnis genommen.

Die Auftragsvergabe für die Kanalüberprüfung und Zustandserhebung des Schmutzwasserkanals der Zone 2 wurde einstimmig beschlossen.

Der Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeinde Pollham und Veronika Hummel, Kaltenbach 5, 4710 Pollham für die Errichtung eines Löschwasserbehälters in Kaltenbach wurde einstimmig beschlossen.

Sprechtage der Oö. Patienten- und Pflegevertretung in den Bezirken

Der Sprechtag findet am Mittwoch 31. Oktober 2018 bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr statt.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten werden die Interessenten ersucht, sich bis

spätestens Montag 29. Oktober 2018 bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen unter

07248 603-64354

anzumelden.



Gemeindeamt Pollham

4710 Pollham 31
Bezirk Grieskirchen, OÖ.
Tel. 07248 / 68712, Fax DW 20
E-Mail: gemeinde@pollham.ooe.gv.at

24. September 2018

STELLENAUSSCHREIBUNG

Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates der Gemeinde Pollham vom 12.07.2018 wird gemäß §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002) idgF folgender Dienstposten zur Besetzung ausgeschrieben:

<p style="text-align: center;">Leiterin bzw. Leiter der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Michaelnbach, Pollham, Pötting und St. Thomas (Beamten-Dienstposten, Funktionslaufbahn GD 11.1)</p>
--

Dienstbeginn: 01. Jänner 2019

Beschäftigungsausmaß 100% (40 Wochenstunden)

Befristung auf 3 Jahre, im Anschluss daran sind Weiterbestellungen möglich, die jeweils auf 5 Jahre zu befristen sind

Beschreibung der Hauptaufgaben:

- Leitung und selbständige Führung, sowie Wahrnehmung der Vorgesetztenfunktion und Dienstaufsicht über die gesamte Verwaltung und die Dienststellen der Verwaltungsgemeinschaft
- Organisation der Gemeindeverwaltung und Geschäftsverteilung
- Ansprechpartner für die Bürgermeister und Mitglieder der Gemeindeorgane
- Organisation der und Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes und des Personalbeirates der Gemeinde Pollham (Teilnahme an den Sitzungen der anderen Gemeinden ist nicht verpflichtend)
- Hauptverantwortung für die Finanzplanung (Mittelfristige Finanzplanung, Voranschlag)
- Finanzierungs-, Rechts- und Verordnungswesen, Vertragsangelegenheiten
- Hauptverantwortung für Bauvorhaben und Projekte der Gemeinden
- Personalmanagement; Mitarbeiterführung nach modernen Gesichtspunkten (Personalbemessung, Personalplanung, Personalaufnahme, MitarbeiterInnengespräche)
- Weiterentwicklung des Verwaltungsmanagements (z.B. Projekt-, Prozess-, Qualitäts-, Finanzmanagement)
- Arbeits- und Aufgabenplanung
- Strukturierte Kommunikation in der Gemeindeverwaltung
- Kontrolle der Arbeitserledigung der MitarbeiterInnen
- Planung und Aufrechterhaltung der EDV-Infrastruktur (Hard- und Software)
- Europaangelegenheiten
- Leiten/Entwickeln eines modernen Gemeindemanagements mit zeitgemäßen Methoden wie Bürgerbeteiligung und ganzheitlichen Entwicklungsprozessen
- Koordination einer Bürgerservicestelle als unterstützendes Bindeglied zur dörflichen Gesellschaft

Besondere, unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Abschluss einer allgemein- oder berufsbildenden höheren Schule oder Nachweis eines anderen Bildungsabschlusses mit Reifeprüfung
Eine B-Verwendung im öffentlichen Dienst (bzw. ab GD bzw. LD 14) gilt als gleichwertig
- Oder Absolvierung eines Universitäts- oder (Fach-)Hochschulstudiums, z.B. Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften bzw. Public Management

- Abgeschlossene Dienstausbildung nach der Oö. Gemeinde-Dienstausbildungsverordnung 2005 (sofern diese noch nicht abgelegt wurde, hat sie innerhalb von 3 Jahren ab Dienstantritt verpflichtend zu erfolgen)
- Führerschein der Klasse B

Erwünschte, weitere Aufnahmevoraussetzungen

- Praktische Erfahrung als Mitarbeiter/in einer Gemeindeverwaltung oder anderen öffentlichen Verwaltung
- Praktische Erfahrung als Führungskraft
- Kenntnis der Instrumente von New Public Management
- Kenntnisse des kommunalen Finanzmanagements
- Kenntnis von relevanten Gesetzen und Vorschriften (z.B. Oö. Gemeindeordnung, Oö. Bauordnung, Oö. Raumordnungsgesetz, VRV 2015)
- Zeitliche Flexibilität, unbedingte Bereitschaft zu Mehrleistungen
- Sehr gute Ausdrucksform in Schrift und Sprache
- Gutes und sicheres Auftreten, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft
- Kenntnis der lokalen Gegebenheiten und regionalen Strukturen
- Gute EDV-Kenntnisse und Erfahrung mit gemeindespezifischen EDV-Anwendungen
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Lebensalter von mindestens 25 Jahren

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- österr. Staatsbürger/in bzw. EU-Bürger/in und einwandfreies Vorleben
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Entlohnung

Entlohnung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des Oö. GDG 2002 idgF und erfolgt gemäß Funktionslaufbahn GD 11.1.

Zur Einarbeitung erfolgt für externe BewerberInnen die Entlohnung als Vertragsbediensteter nach GD 14.1 für die Dauer von 3 Monaten.

Bewerbung

Bewerbungen sind ausschließlich schriftlich unter Verwendung des Bewerbungsbogens mit den dazugehörigen Unterlagen (persönliche Urkunden, Prüfungszeugnisse, Beschäftigungsnachweise, Bestätigung Zivil/Präsenzdienst, Strafregisterbescheinigung, handgeschriebener Lebenslauf, usw) bis **spätestens 19. Oktober 2018, 12:00 Uhr** am Gemeindeamt Pollham, Pollham 31, 4710 Pollham abzugeben oder so zeitgerecht abzusenden, dass sie bis zu diesem Termin einlangen. Die Bewerbung ist auch in elektronischer Form möglich. Der Bewerbungsbogen kann ab 01.10.2018 unter www.pollham.at abgerufen werden.

Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. GBG 2001, Oö. GDG 2002 und den darin normierten Objektivierungskriterien. Die Gemeinde Pollham behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche, Hearings, Tests und sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen. In das Auswahlverfahren werden auch die Bürgermeister der Gemeinden Michaelnbach, Pötting und St. Thomas eingebunden.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren anfallenden Kosten werden nicht ersetzt.

Für nähere Auskünfte und Informationen steht Ihnen Bgm. Ernst Mair unter 07248/68712-13, Mail: ernstmair@pollham.ooe.gv.at zur Verfügung.

Der Bürgermeister:

(Ernst Mair)

Presseausendung



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

**Versender:
Rotes Kreuz, Bezirksstelle Grieskirchen**

**Grieskirchen
Erste Hilfe Kurse**

Man kann nichts falsch machen, außer man tut gar nichts!

„Ich hätte gerne geholfen, aber ich wollte nichts falsch machen“, Sätze wie diese hören die Einsatzkräfte des ÖÖ. Roten Kreuzes oft. In den meisten Fällen beruht die ausbleibende Erste Hilfe ausschließlich auf Angst und der Unsicherheit etwas falsch zu machen. „Diese Hemmschwelle kann mit Erste-Hilfe-Kursen leicht überwunden werden. Durch die vielen praktischen Übungen erhalten die Teilnehmer die nötige Sicherheit in der Anwendung der Erste-Hilfe-Maßnahmen. Und unsere Lehrbeauftragten werden nicht müde, immer und immer wieder zu betonen: Man kann nichts falsch machen, außer man tut gar nichts“,

16 Std. Erste Hilfe Kurse:

Rot Kreuz Haus Grieskirchen: 05.11/ 07.11/ 12.11/ 14.11.2018

Rot Kreuz Haus Grieskirchen: 05.12/ 06.12/ 10.12/ 11.12.2018

jeweils von 18:30 bis 22:30 Uhr

Kosten: € 70,00 pro Person

8 Std. Auffrischkurse im Rot Kreuz Haus Grieskirchen:

Kurs III: 19.11.2018 + 21.11.2018 von 18:30 bis 22:30 Uhr

Kurs IV: 17.12.2018 + 18.12.2018 von 18:30 bis 22:30 Uhr

Kosten: € 52,00 pro Person

4 Std. Auffrischkurs im Rot Kreuz Haus Grieskirchen:

Kurs III: 08.11.2018 von 18:30 bis 22:30 Uhr

Kurs IV: 05.12.2018 von 18:30 bis 22:30 Uhr

Kosten: € 42,00 pro Person

Nähere Auskünfte und Anmeldungen für alle Kurse unter der Tel: 07248/62243 14
oder elfriede.angermayr@o.rotekreuz.at, bzw. www.rotekreuz.at/grieskirchen

Fotos: Abdruck honorarfrei, Credits: ÖRK/LV ÖÖ

Rückfragen richten Sie bitte an:

Elfriede Angermayr, Rotes Kreuz, Bezirksstelle Grieskirchen, Manglburg 18, 4710 Grieskirchen

phone: +43 7248/ 62243-14

E-Mail : elfriede.angermayr@o.rotekreuz.at

Datenschutz Grundverordnung

Hinweis: Die Bestimmungen der DSGVO und des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG) in der Fassung des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 und des Datenschutz-Deregulierungs-Gesetzes 2018 gelten seit 25.5.2018. Alle Datenverarbeitungen müssen dieser Rechtslage entsprechen (<https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/eu-dsgvo-bildverarbeitung.html>).

In diesem Zusammenhang verweist die Gemeinde Pollham im Speziellen auf Bildaufnahmen. Sollten Aufnahmen von Personen gemacht werden, die das nicht wünschen, bitten wir dies dem/der FotografIn oder am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Entschädigung für Grünraumpflege und Besamungsscheine 2018

Die Antragstellung auf Entschädigung für Grünraumpflege 2018 ist **bis spätestens 31. Dezember 2018** möglich. Antragsformulare sind auf der Gemeindehomepage (unter der Rubrik Bürgerservice, Förderungen) oder am

Gemeindeamt erhältlich.

Die Vorlage der Rinder-Besamungsscheine für das Jahr 2018 hat ebenfalls **bis spätestens 31. Dezember 2018** zu erfolgen.

Bäume und Sträucher zurückschneiden

Aus gegebenem Anlass werden die Liegenschaftseigentümer im Interesse der Verkehrssicherheit aufgefordert, die auf das öffentliche Gut ragenden Äste und Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken zu entfernen. Es kommt immer wieder zu Klagen von Kraftfahrern über die Behinderung des Straßenverkehrs. Insbesondere werden die Entsorgungsunternehmen wie Müllabfuhr, Biotonne, Gelber Sack und Altpapier beeinträchtigt.

Die Verpflichtung zum Zurückschneiden der Bäume und Sträucher besteht auch nach der geltenden Straßenverkehrsordnung.

Es wird gebeten, der Aufforderung nachzukommen und in Zukunft stets auf die Einhaltung dieser Vorschrift zu achten.

Sollte es jemandem selbst nicht möglich sein, die Bäume und Sträucher zurückzuschneiden, übernimmt die Gemeinde die Aufgabe, gegen einen kleinen Kostenbeitrag, gerne.

Infos der Vereine



Das Gemeindeamt informiert, dass bei Abbestellung der Werbung auch die Informationen der Pollhamer Vereine nicht zugestellt werden.

Sollte dennoch Interesse an den Vereinsinformationen bestehen, bitte wir Sie/Euch dies am Gemeindeamt zu melden, um Ihnen/Euch die Informationen zukommen lassen zu können.

Familienfreundliche Gemeinde



Die Mitarbeit unserer BürgerInnen ist gefragt

Nur gemeinsam sind wir stark!

Wir gestalten gemeinsam unser "familienfreundliches Pollham"

Die Gemeinde Pollham hat sich entschlossen, am Projekt Audit *familienfreundlichegemeinde* teilzunehmen. Das Audit *familienfreundlichegemeinde* bietet Gemeinden die Möglichkeit, die eigene Familien-, Kinder-, Jugend- und Seniorenfreundlichkeit auf den Prüfstand zu stellen und systematisch weiter zu entwickeln.

Damit werden alle bereits bestehenden Familienleistungen und familienrelevanten Angebote erfasst und analysiert – von den Angeboten der Kinderbetreuung über Freizeitangebote bis hin zu Angeboten speziell für ältere MitbürgerInnen. Das Audit ist ein praktisches Steuerungsinstrument, um unter Einbindung aller Generationen, BürgerInnen und Bürger familienfreundliche Maßnahmen zu setzen und somit das Netzwerk Familie – Gemeinde und damit den Lebensraum Gemeinde zu stärken.

Der erste Workshop von "familienfreundliche Gemeinde" findet am 16. Oktober 2018 um 19:00 Uhr im Pfarrhof Pollham statt.

Frau Elisabeth Kumpl-Frommel von der SPES Zukunftsakademie wird uns begleiten.

Wir freuen uns auf Dein/Ihr Kommen!

Pflegefamilien



Jedes Jahr sucht die Kinder- und Jugendhilfe für mehr als 70 Kinder einen Platz in einer Pflegefamilie. Gebraucht werden sowohl Familien, die ein Kind längerfristig (manchmal bis zum Erwachsenwerden) aufnehmen, aber auch Eltern, die Kinder für einen Teil der Woche oder einen begrenzten Zeitraum betreuen. Manchmal kann es auch sein, dass eine Pflegefamilie die Herkunftsfamilie begleitet und bei Krisen (z.B. weil die Mama schwer krank ist) das Kind kurzfristig bei sich aufnimmt.

Wo erhalten Sie nähere Informationen?

Im Internet unter www.kinder-jugendhilfe-ooe.at
Bei der Kinder- und Jugendhilfe an Ihrer Bezirkshauptmannschaft/Ihrem Magistrat.

Erfolgreiche Pfleagemamas/Pflegepapas...



Einladung

familienfreundliches



Wir möchten unser Pollham noch attraktiver gestalten und daher suchen wir genau **DICH**.

Du bist zwischen 13 und 99 Jahre und dir ist nicht egal was in unserer Gemeinde passiert, dann schau vorbei:

DIENSTAG, 16. Oktober 2018

19:00 – 22:00 UHR

PFARRHOF Pollham

Hier erarbeiten wir gemeinsam, was bereits gut funktioniert und was noch besser gemacht werden soll.

Wir freuen uns auf **DICH** und laden **ALLE GemeindebürgerInnen** zum ersten Arbeitskreis sehr herzlich ein.

Bei Interesse bitte bis 11. Oktober 2018 am Gemeindeamt anmelden:

eva.windhager@pollham.ooe.gv.at oder 07248 68712 12.



Blutspendeaktion der Gemeinde Pollham



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

**Donnerstag, 15. November 2018, von
15:30 - 20:30 Uhr in der Volksschule
Michaelnbach.**

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME
Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio,

Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebiete

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **spm@o.roteskreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ



LAND
OBERÖSTERREICH

Im Vorjahr wurde die OÖ Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, wenn ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird zusätzlich die Einkommensobergrenze um 200 Euro erhöht und somit für die Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von 1.200 Euro herangezogen.

Weiters erfolgt ab dem Schuljahr 2018/19 eine Erhöhung des Zuschusses. Für 2-tägige Schulveranstaltungen 50 Euro (statt bisher 40 Euro), für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro (statt bisher 60 Euro), für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro (statt bisher 80 Euro) und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro (statt bisher 100 Euro).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Downloaden. Ebenso steht ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens der Zuschuss zuerkannt werden kann.

Das Formular liegt auch in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Frauenberatungsstelle



LAND
OBERÖSTERREICH

FRAUENREFERAT

 Bundeskanzleramt

Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

**Kostenlos, vertraulich, kompetent für Frauen ab
16 Jahren.**



frauennetzwerk₃

FRAUENBERATUNGSSTELLEN
Ried - Grieskirchen - Schärding

- Partnerschaft und Erziehungsfragen
- Gewalt (physisch und psychisch)
- Trennung und Scheidung
- Alleinerziehung
- Entscheidungsfindung

Telefonische Terminvereinbarung:

+43 (0)664 / 85 88 033 oder +43 (0)664 / 51 78 530

Grieskirchen: Montag, 8.00 – 16.00 Uhr,
Lobmeyrstraße 1 / 1. Stock

Ried i.L.: Montag bis Donnerstag, 8.00 – 16.00 Uhr,
Johannessgasse 3

Schärding: Mittwoch, 9.00 – 16.00 Uhr,
Alfred-Kubin-Straße 9b

Ihre Anliegen:

- Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- Berufliche Orientierung – Bildung – Karriereplanung
- Individuelle Bewerbungsstrategien
- Schwierigkeiten am Arbeitsplatz

www.frauennetzwerk3.at



Pollham
Leben am Land

Neues aus der Volksschule Pollham

Ein neues Schuljahr hat begonnen und wir nützten das wunderschöne Spätsommerwetter für einen Ausflug in den Tierpark nach Altenfelden.



Die allgemeine Meinung aller Beteiligten war: Es war lustig und super!

Den Kindern gefielen die vielen Tiere, besonders die Affen, die Zebras und die Kängurus.

Genauso lustig war es vor der Heimfahrt, aber auch auf dem tollen Spielplatz beim Klettern, beim Schaukeln, Rutschen oder beim Piratenspiel.

Zuletzt durften wir sogar mit dem Bummelzug wieder zu unserem Ausgangspunkt fahren. Das machte wirklich richtig Spaß.

Es war ein wunderschöner Vormittag, bei dem die Zeit fast zu schnell vergangen ist.



Neues aus dem Kindergarten Pollham

Das neue Kindergartenjahr hat bereits begonnen und so einige Änderungen mit sich gebracht. Wir können heuer eine Krabbelgruppe für unter 3-jährige Kinder anbieten und zusätzlich eine normale Kindergartengruppe mit Kindern von 3-6 Jahre.

Wanderung nach Hainbuch:

Aufgrund des schönen Spätsommerwetters konnten wir eine gemütliche Wanderung mit den Kindern machen. Alle Kinder sind sehr tüchtig gewandert und wurden dann bei der Rast mit einer leckeren Wurstsemmel belohnt.



Dann konnten sie noch den angrenzenden Wald etwas erkunden und schon war der Vormittag wieder vergangen und wir mussten zurück zum Kindergarten.



Highlights mit der OÖ Familienkarte Oktober, November



- Landesausstellung 2018: Die Rückkehr der Legion
- Böhmerwaldpark Ulrichsberg – Julbach
- Abenteuer im LEGOLAND® Deutschland Ressort
- Oberösterreichs Familien live im Fußball-Stadion
- Willkommen im Tiergarten Schönbrunn
- Spaß und Action bei den IKUNA Familienwochen von 15. September bis 31. Oktober
- Mit der OÖ Familienkarte zu den Black Wings Ferdinand Porsche Erlebnisswelten fahr(T)raum im Oktober zum Halbprijs besuchen
- Dauervorteil für OÖ Familienkarten-Inhaber im Landestheater Linz
- Das Salzkammergut bei einer Schifffahrt erkunden
- Messe Ried – Modellbaumesse am 20. und 21. Oktober

- Vortragsreihe „Erziehungsimpulse 2018“

Ali Mahlodji - Warum unsere Fehler unsere größten Lehrmeister sind

Montag, 29. Oktober 2018, 19.30 Uhr, Star Movie Regau, Betriebsstraße 15, 4844 Regau

Jan-Uwe Rogge - Warum Raben die besseren Eltern sind

Donnerstag, 8. November 2018, 19.30 Uhr, Stadthalle Wels, Pollheimerstraße 1, 4600 Wels

Pater Anselm Grün - Kinder führen – zwischen Tigermüttern und Helikoptereltern

Donnerstag, 15. November 2018, 19.30 Uhr, Oberbank Donau-Forum, Untere Donaulände 28, 4020 Linz

Vorverkaufskarten erhalten Sie in allen Filialen der Sparkasse OÖ: 8 Euro - Vorverkauf mit der OÖ Familienkarte (statt 9 Euro); 11 Euro – Abendkasse. Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ können gegen Vorlage der Vorverkaufskarte an der Abendkasse eingelöst werden. Weitere Informationen: www.familienkarte.at.

- Urlaub im JUFA Hotel Salzburg City
- „Eiszeit“ im Haus der Natur in Salzburg bei halben Eintritt
- Böhmerwaldpark Ulrichsberg – Julbach

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie zeitgerecht auf www.familienkarte.at.



ZT

VERMESSUNG
und
GEONFORMATION



RVG

behördl. bef. u. besetzte Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen



GEOMETER

DIPL.-ING. JOHANN REIFELTSHAMMER

eMail: reifeltshammer@ng.co.at * www.ng.co.at
 Tel. 0724890213, 06942-02993
 TLZ Grieskirchen
 4710 Grieskirchen * Industriestraße 28


Pollham 14
 Leben am Land

Imkerverein St. Thomas, Verbesserung der Bienenweiden in Kleingärten



Bienen schaffen blühende Landschaften - sorgen wir dafür, dass Landschaften blühen können!

Die Bedeutung der Bienen als Blütenbestäuber

Der Ertrag von Nutzpflanzen, wie Obstbäumen, Ölfrüchten sowie Samenerträge von verschiedenen Kleearten, usw. sind stark von der Bestäubung abhängig. Denn 80% der Nutz- und Wildpflanzen sind auf die Bestäubung angewiesen. Unter den vielen blütenbesuchenden Insekten gibt es nur wenige, die als wesentliche Blütenbestäuber in Frage kommen.

Da die Honigbienen als Völker mit 5000 bis 20 000 Tieren überwintern, sind sie im Frühjahr zur Zeit der Obst- und Rapsblüte schon in großer Anzahl vorhanden. Alle anderen blütenbestäubenden Insekten überwintern als Einzeltiere und beginnen erst im Frühjahr mit dem Aufbau eines Nestes.

Außerdem halten Honigbienen keinen Winterschlaf, daher müssen sie sich einen Vorrat an Honig und Pollen schaffen. Deshalb ist ihr Sammeleifer sehr groß. Eine Biene besucht an einem schönen Tag zwischen 6000 und 9000 Blüten.

Für 1 kg Honig sind bis zu 20 Millionen Blütenbesuche (das sind 50 000 Flüge) notwendig.

Die Bienen tragen den **Nektar**, der in den Nektardrüsen der Blüten erzeugt wird, in der Honigblase in den Bienenstock. Das gleiche geschieht auch mit dem Honigtau. Durch versetzen mit körpereigenen Stoffen und eindicken bevorraten sie den Honig, ihre Kohlenstoffhydratnahrung.

Der **Pollen** wird an den Hinterbeinen als Pollenhöschen eingetragen und dient als Eiweißnahrung für die Brut, die Jungbienen und für den Fett- und Eiweißpolster der Winterbienen.

Daher ist das Pollenangebot im Frühjahr zur Volksentwicklung und im Spätsommer sowie im Herbst besonders wichtig.

Pollenbedarf pro Bienenvolk: ca 55 kg hochwertigen Pollen, bei geringem Proteingehalt mehr.

Wertvollen Pollen spenden: Alle Weidenarten (Palmkätzchen sind daher im Frühjahr besonders wichtig für die Bienen) Obstbäume, Raps, alle Kleearten, Heidegewächse,.....

Wenig wertvoll: Erle, Hasel, Pappel, Birke,.....

Eine ausreichende Nektar- und Pollenversorgung ist für den Erhalt leistungsfähiger Bienenvölker ganz wichtig.

Vorteile: der Imker hat gesunde, leistungsfähige und bestäubungstüchtige Bienen und der Landwirt kann mit einem sicheren Ertrag und bessere Qualität rechnen.



Behördlich autorisierter Ziviltechniker - Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Architekt Dipl. Ing.
Dieter Krebs

A 4710 Grieskirchen Zauneggerstraße 7
Tel. 0 72 48 / 68 5 97 Telefax 68 5 97 - 33
e-mail: office@architekt-krebs.at www.architekt-krebs.at

HAUSRUCKBAU
4707 Schlüßlberg, Gewerbepark 3
Tel. 07248-68531, Fax DW 24
E-Mail: office@hausruckbau.at
www.hausruckbau.at

**GÜTEVERBAND
TRANSPORT
BETON**

Verein Projekt Pollham

SOMMERPROGRAMM für KIDS 2018

Der Sommer, die Jahreszeit, die wohl von den Meisten von uns mit dem Gefühl der FREIHEIT in Verbindung gebracht wird, ist nun leider vorbei - es bleiben die Erinnerungen daran. Die Grillabende mit Freunden, die Badeausflüge, die Spiele im Freien, der Morgenkaffee auf der Terrasse, der Urlaub, das Beobachten der Vögel wie sie ihre Jungen versorgen, die Freude über den Garten und für die Kinder natürlich die Ferien.

Ich hoffe wir haben sowohl den Pollhamer Kindern als auch den Eltern mit den Angeboten des Ferienprogrammes ein wenig Freude, Anregung und auch Abwechslung bereitet.

Die Anzahl der teilnehmenden Kindern und ihre Begeisterung waren für uns eine große Freude.

Nur kurz noch ein paar Zeilen an die Eltern.

Immer wieder wurden wir gefragt, was denn zu zahlen sei? "Nichts" - war die Antwort. Wenn sich allerdings Eltern beteiligen wollen, so würden wir uns über eine Mitgliedschaft freuen, mit einem Beitrag von 10,- Euro pro Jahr, denn davon und auch von der Vereinsförderung der Gemeinde bestreiten wir Angebote wie das Ferienprogramm.

BEITRITTSERKLÄRUNG



Ich erkläre, dem Verein „Projekt Pollham“ beizutreten.

Name: _____

Anschrift: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 10,00 jährlich. Für jedes weitere Familienmitglied reduziert sich der Jahresbeitrag auf € 5,00.

Unterschrift

Wir freuen uns jetzt schon auf Aktivitäten mit den Kindern im nächsten Jahr!

Projekt Pollham

Zaininger Daniela




KAPSAMMER
 TISCHLEREI
 seit über 100 Jahren

Rudolf u. Josef Kapsammer Ges.n.b.R.
 A-4710 Pollham • Forsthof 20 • Tel. 07248/68711-15 • Fax DW 17
 E-mail: tischlerei.kapsammer@kapsammer.at • Internet: www.kapsammer.at

Geburtstage - wir gratulieren herzlich



Anna Kirnbauer, Kleingerstodpl 2.



August und Maria Trattner, Hainbuch 11/2.

Ohne Foto:

Maria Doppelbauer,
Josef Zauner,
Maximilian Demelmayr,

92 Jahre, Forsthof 5.
81 Jahre, Forsthof 1/2.
88 Jahre, Egg 8.

Hermann Weinberger, 84 Jahre, Hornesberg 7.
Pauline Etzinger, 88 Jahre, Kaltenbach 10/1.
Friedrich Roither, 81 Jahre, Egg 32.
Paula Jungreithmayr, 80 Jahre, Aigelsberg 4.

Sterbefall - wir trauern um



Pauline Weinzierl, 04. August 2018,
Pollhamerwald 3, 4710 Pollham.

Geburten - wir gratulieren herzlich



Sophia Aichinger, Egg 59, 16.07.2018.



Valerie Lehner, Pollham 8,
24.07.2018.



Liliana Kreuzhuber, Hainbuch 12, 27.07.2018, mit den stolzen Eltern Verena und Hans und ihren Brüdern Julian und Benjamin.

Hochzeiten - wir gratulieren herzlich

Barbara und René Lindpointner, Kaltenbach 31,
am 01.09.2018.



25 jähriges Ehejubiläum - wir gratulieren herzlich



Sabine und Wolfgang Doplbaur, Forsthof 33.



Irmgard und Herbert Em, Forsthof 29.



Margit und Ewald Vierziger, Aigen 22.

40 jähriges Ehejubiläum - wir gratulieren herzlich



Theresia und Rupert Dopler, Hornesberg 4.



Brigitte und Rudolf Kapsammer, Forsthof 20.

Gertrude und Franz Messerer, Edt 8.



50 jähriges Ehejubiläum - wir gratulieren herzlich



Veronika und Ernst Eichelseder, Aigen 7.

60 jähriges Ehejubiläum - wir gratulieren herzlich



Frieda und Leopold Kienbauer, Hornesberg 9.

Prüfungserfolge - wir gratulieren herzlich



Arthur Gritzky, Hornesberg 17, hat die Matura an der HTL Wels Fachrichtung Mechatronik abgelegt.



Markus Linsbod, Hornesberg 10, hat die Matura an der HTL Wels für Maschinenbau abgelegt.



Othmar Grithky, Hornesberg 17, hat die Matura am Oberstufenrealgymnasium in Dachsberg abgelegt.



Manuel Edlbauer, Pollham 17/1, hat die Lehrabschlussprüfung zum Beruf Elektrotechniker abgelegt.



Simone Humer, Aigen 3, hat die Lehrabschlussprüfung zum Beruf Köchin abgelegt.

Lisa Berger, Egg 41, hat das Bachelorstudium Psychologie an der KF Uni Graz mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Sarah Berger, Egg 41, hat das Bachelorstudium Chemie an der TU Graz und KF Graz mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Wir gratulieren auch all jenen PollhamerInnen, von denen wir keine Informationen über ihre abgelegten Prüfungen erhalten haben und veröffentlichen eure Erfolge gerne nach Zusendung an uns in der nächsten Ausgabe: gemeinde@pollham.ooe.gv.at.

Landjugend Grieskirchen



Die Landjugend Grieskirchen stellt sich vor!

Grias Eich!

Wir sind die Landjugend aus Grieskirchen und wollen euch ein paar Eindrücke von uns vermitteln.

Im August vor 2 Jahren wurde unsere Ortsgruppe neu gegründet. Unsere Mitglieder kommen aus den verschiedensten Gemeinden, Pollham, Grieskirchen, Tollet, St. Georgen und Schlüßlberg.

Wir sind eine vielfältige, aktive Gemeinschaft von Jugendlichen im Alter von 14 bis 35 Jahren, in der jeder seine persönlichen Ideen einbringen kann. Das dabei sein soll den Jugendlichen Spaß und Freude in der Freizeit bereiten. Unsere Ortsgruppe legt auf Teamfähigkeit, soziales Engagement, Gleichberechtigung und Zusammenhalt sehr viel wert.

Nun zu unserem Vereinsleben:

Unser Landjugendjahr startet traditionell mit der Jahreshauptversammlung im Herbst, wo die Aktivitäten vom Vorjahr präsentiert werden, sowie die Neuwahlen des Vorstandes stattfinden.

Mitte November veranstalten wir unser jährliches Punschdorf im Kellerwerkhof in Grieskirchen, wo wir 3 Tage Punsch, selbst gebackene Kekse und weitere Leckereien verkaufen und mit anderen Landjugendgruppen aus dem Bezirk, Freunden und Bekannten gemütliche Abendstunden verbringen.

Dieses Jahr im Februar organisierten wir das Faschingsgshnas im Pfarrheim in Grieskirchen und verführten unsere Gäste in eine zauberhafte Märchenwelt.

Einige Mitglieder von unserer Landjugend bildeten eine Volkstanzgruppe, wo wir schon einige öffentliche Auftritte, wie Mostkosten in den umliegenden Gemeinden, Landball in Pollham und am Volkstanzabend in Gallspach hatten.

Es finden jedes Jahr viele Bezirksveranstaltungen, wie z.B.: Sporttag, Agrar- und Genusssolympiade, Redewettbewerb, Sensenmähen, Forstwettbewerb und Völkerballturnier statt, wo man sein Können gegenüber anderen Landjugendlichen aus dem Bezirk unter Beweis stellen kann.

Dabei kann man sich bis zum Landes- und Bundesentscheid hinaufkämpfen.

Jeden ersten Freitag im Monat treffen wir uns und verbringen gemütliche Stunden miteinander.

Wir würden uns sehr freuen, wieder neue Gesichter bei unserer Landjugend begrüßen zu dürfen. Also wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann melde dich doch bei unserem Leiter Stephan oder unserer Leiterin Magdalena.

Magdalena Kapfer *Stephan Reischl*

Leiterin
Magdalena Kapfer
magdalena.kapfer@gmx.at
Mobil: +43 650 3403769

Leiter
Stephan Reischl
reischl.stephan@gmx.at
Mobil: +43 660 6888992



Pollham
Leben am Land



Sehr geehrte/r Theaterbesucher/in!



Der Theaterverein Pollham bemüht sich, jährlich ein lustiges und unterhaltsames Theaterstück zu produzieren und auf die Bühne zu bringen.

Um Ihnen eine zeitgerechte Organisation der Ausflugsfahrt zum kommenden Stück zu ermöglichen, möchten wir Sie/Euch bereits jetzt recht herzlich dazu einladen.

Für Sie als Gruppenorganisator:

ab 15 Personen, sowie ab jedem 25. Besucher liegt an der Abendkasse eine Freikarte bereit.

Ab der 10. - 14. Reihe (zur besseren Sicht) gibt es eine Sitzplatzerhöhung

Für das leibliche Wohl während den Pausen sorgt Lars Boje vom Pollhamerhof!

Der Titel unseres heurigen Stückes lautet:

Chaos in der Dorfpraxis

Spieltermine:	Freitag	19. Oktober 2018	19:30 Uhr
	Samstag	20. Oktober 2018	19:30 Uhr
	Sonntag	21. Oktober 2018	15:00 Uhr
	Donnerstag	25. Oktober 2018	19:30 Uhr
	Freitag	26. Oktober 2018	18:00 Uhr
	Samstag	27. Oktober 2018	19:30 Uhr
	Sonntag	28. Oktober 2018	15:00 Uhr



Sitzplatzreservierungen unter:

Erika Aichlseder
07248 / 66 9 14 oder
0650 - 811 20 06
erika.aichlseder@ctk.at

Kartenpreise:

Erwachsene € 10.-
Kinder (bis 12 Jahre) € 3.-

Bühnenausstattung:

XXX LUTZ WELS

Als Obmann der Theatergruppe Pollham würde es mich sehr freuen, Sie mit Ihren Vereinsmitgliedern / Freunden bei einer unserer Aufführungen begrüßen zu dürfen!

Volksbühne Pollham - LUST am SCHAUSPIEL

mit besten Grüßen
Obmann
Josef Karl Hummer

Jugendgruppe:

Jugendcup in Piberbach (LL) am 08.09.2018.



Unser Jugendbetreuer Elias konnte beim Jugendcup heuer nicht dabei sein, da unsere Kids aber voller Tatendrang mitlaufen wollten, sprang unsere frischgebackene Jugendhelferin Lena mit Ihrer Freundin Anna dankenswerterweise sofort ein. Es hat sich auch ausgezahlt, denn trotz der sehr starken Konkurrenz konnte unsere Jugend nach 7 Läufen den 3. Platz erreichen.

Einsätze:

Brandinsatz - Brand landwirtschaftliches Objekt in Kickendorf - Alarmstufe 3

Bei der 30er-Feier unseres Kameraden Ralph, bemerkten einige Gäste plötzlich einen größer werdenden Feuerschein. Gegen 01:00 am 25.08.2018 war ein Feuer in einem zum Brandzeitpunkt unbewohnten alleinstehenden Bauernhof ausgebrochen. Einige unserer Kameraden rückten daraufhin ins Zeughaus ein, man hörte auch schon in den umliegenden Orten die Sirenen. Wir wurden in die Ortschaft Kickendorf der Gemeinde Grieskirchen alarmiert. Auf Grund der örtlichen Nähe trafen unsere Kameraden als erste am Brandobjekt ein.



Nach der Lageerkundung begannen wir die Einsatzleitung für unsere Grieskirchner Kameraden einzurichten und eine erste Löschleitung aufzubauen, was auf Grund der Lage eine große Herausforderung war. Nach dem Eintreffen wurde die Einsatzleitung an Grieskirchen übergeben, es zeigte sich eine sehr gute Zusammenarbeit der Einsatzkräfte. Unsere Feuerwehr war im Laufe des Einsatzes dann für die gesamte Wasserversorgung verantwortlich, was zu Beginn eine große Herausforderung darstellte, waren doch 10 Pumpenfahrzeuge für 3 Zubringleitungen notwendig. Nachdem die Leitung vom Kröswangteich abgebaut werden konnte, übergaben wir die "Einsatzleitung Wasserversorgung" und konnten um ca. 06.00 Früh wieder ins Zeughaus einrücken. In den Morgenstunden des 26.08.2018 wurden wir erneut zum Brandobjekt alarmiert. Die Decke des Wohnhauses flammte erneut auf. Wieder wurde eine Zubringleitung aufgebaut und wir unterstützten unsere Kameraden aus Grieskirchen bei den Nachlöscharbeiten.

Technischer Einsatz - Fahrzeugbergung

Am Donnerstag, den 21.06.2018, war ein LKW von der Straße abgekommen und in ein angrenzendes Feld gefahren. Gott sei Dank war niemand verletzt worden, es traten keine Flüssigkeiten am LKW aus und der Flurschaden hielt sich in Grenze. Nach der Alarmierung unserer Feuerwehr, wurde ein Abschleppunternehmen beauftragt und die Unfallstelle abgesichert. Während der Bergungsarbeiten wurde die Landesstraße für ca. 45min gesperrt, ehe die Straße wieder komplett frei gegeben werden konnte. Nach ca. 2,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.



Übungen:

Monatsübung September am Freitag, den 07.09.2018.

Die Übungsannahme war ein LKW, beladen mit gefährlichen Stoffen, welcher in eine Hausmauer krachte und dabei eine große Menge Flüssigkeiten verlor. Einen Herzlichen Dank an die Übungsverantwortlichen Herbert und Paul, sowie an Josef Mader für die eingebrachte Expertise!

„NEUE MITGLIEDER BEIM MUSIKVEREIN“

Mit großer Freude dürfen wir 3 neue Mitglieder in den Musikverein aufnehmen.

Mit voller Motivation verstärken nun unseren Verein:

„MELANIE SCHIEBER – MARKETENDERIN“:

Alter: 24 Jahre
wohnhaft: St. Marienkirchen



Melanie war bereits in St. Marienkirchen Marketenderin. Durch ihre Schwester Nicole, welche in Pollham wohnt und schon länger bei uns im Verein mitspielt, haben wir Melanie auch für unseren Verein gewinnen können. Melanie war bereits bei einigen Ausrückungen dabei.

„TOBIAS GREINECKER – SCHLAGWERK“:

Alter: 13 Jahre
wohnhaft: Hornesberg



Tobias lernt seit ca. 3 Jahren in der Musikschule in Grieskirchen und spielt außerdem in unserem Jugendorchester GRIPO mit. Seine erste Marschaurückung war bereits beim Patrozinium im August.

„JOSEF HOFINGER – TROMPETE“:

Alter: 56 Jahre
Wohnhaft: Pollham (Scheiben)



Josef ist der Beweis, dass man sich auch noch später dazu entschließen kann, dem Musikverein beizutreten. Josef hat damals in Dachsberg (vor ca. 40 Jahren) Trompete gespielt. Dazwischen hat er das eine oder andere Mal ein bisschen probiert, aber seit einem Jahr nimmt er wieder regelmäßig Unterricht.

Die MusikerInnen freuen sich riesig und wünschen den neuen Mitgliedern ganz viel Spaß und Freude, sowie viele tolle Erlebnisse im Musikverein!

„VORANKÜNDIGUNG“:



HERZLICHE EINLADUNG zum WUNSCHKONZERT

am 17. November um
20.00 Uhr in der
Hofbühne Tegernbach.

Am 24. August beendeten wir unsere wohlverdiente Sommerpause. Gut erholt starteten wir in die neue Probensaison für das Wunschkonzert. Wir können jetzt schon versprechen, dass unser Kapellmeister Johann Kreuzhuber ein buntes Programm zusammengestellt hat.

Bekannte Stücke, wie der „Deutschmeister Regimentsmarsch“ oder das Musical „My fair Lady“ befinden sich unter den Stücken. Aber auch das eine oder andere Solostück erwarten Euch als Zuhörer, bei dem die Solisten sicherlich gefordert werden.

Wir laden euch jetzt schon recht
HERZLICH dazu ein!

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden.

Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen.

Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden rund 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.



OÖ. Landesjagdverband www.oeljv.at
Text: GF Mag. Christopher Böck, Foto: E. Moser

Wildbret & Rezepte

Wildbret - direkt aus der Natur! Das Wildbret gehört (neben dem Fisch) zu den eiweißreichsten Fleischarten. Sein Proteingehalt übertrifft in der Regel den des Fleisches unserer Schlachttiere.

Dieses Eiweiß ist darüber hinaus von überdurchschnittlicher biologischer Wertigkeit, das heißt, es hat einen hohen Verwertungsgrad für den Aufbau unseres körpereigenen Eiweißes. Weiters hat Wildbret einen sehr geringen Fettanteil. Da der Cholesteringehalt wesentlich vom Fett abhängt, ist Wild sehr cholesterinarm. Fett tritt zwar als Geschmacksträger auf, doch es genügt ein Anteil von ein bis zwei Prozent, um diese Eigenschaft voll wirksam werden zu lassen.

Wildbret ist ein hochwertiges Nahrungsmittel, das sich besonders auszeichnet durch

- leicht verdauliches Eiweiß
- geringen Fettanteil
- spärliches Vorkommen von Bindegewebe
- feinfaserige Muskelstruktur
- angenehmen, artspezifischen Geruch
- angenehmen, artspezifischen Geschmack.

Die Gaumenfreuden, die der Genuss von Wildbret bieten kann, sollten Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden und sich selbst nicht vorenthalten.

siehe auch: <https://www.ooeljv.at/rund-um-die-jagd/wildbret-rezepte/>

Die Jägerschaft Pollham bietet im Rahmen der Herbstjagden wieder frisches Wildbret wie Reh, Hase und Fasan küchenfertig oder im Ganzen an.

Wildbret ist fett- und cholesterinarm, enthält viel Eisen und gesundheitsfördernde Fettsäuren. Kurz gesagt: Wild ist eine Bereicherung für die gesunde und biologische Küche.

Bitte um rechtzeitige Vorbestellungen bei Jagdleiter Karl Heinz Grabmer (+43 676/81415341) sowie bei allen Pollhamer Jägern.

Termine der Herbstjagden in Pollham:

Waldjagd	Samstag, 03.11.2018
Kaltenbach	Freitag, 09.11.2018
Gaisgraben/Ammerholz	Samstag, 24.11.2018
Herrenholz	Samstag, 01.12.2018



SPARKASSE 
Oberösterreich

Was zählt, sind die Menschen.

Let George do it.

George.
Das modernste
Banking Österreichs. 

www.sparkasse-ooe.at





Maschinenring

**Die Profis
vom
Land**

**Grünraumpflege
Gartengestaltung
Baumpflege
Baumabtragung
Winterdienst**



Ihr Partner durchs ganze Jahr

**365 Tage im Jahr zur Stelle!
Kompetent. Gründlich. Mit den richtigen
Leuten und Maschinen für jede Aufgabe.**

www.maschinenring.at

MR Grieskirchen
Industriestraße 35, 4710 Grieskirchen



05-9060-411



Pollham
Leben am Land

Programm

POLLHAM

Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Anfang Oktober startet wieder unser Programm im Turnsaal der Volksschule Pollham. Wir freuen uns über eure Teilnahme!

Euer Team der Sportunion Pollham

Turnen für Erwachsene mit Robert Mair	Tag & Zeit: Häufigkeit: Start: Kosten: Anmeldung:	Mittwoch, 19:00-20:00 Uhr wöchentlich 03.10.2018 Mitgliedsbeitrag nicht erforderlich
Pilates und Stabilisationstraining mit Gerda Doppler	Tag & Zeit: Start: Häufigkeit: Kosten: Anmeldung:	19:15-20:15 Uhr (Restplätze) 08.10.2018 wöchentlich, 10 Termine Mitglieder 50€ Nichtmitglieder 60€ 0664 58 81 186 gerda.doppler@gmx.at
Piloxing Knockout mit Isabella Rader	Tag & Zeit: Start: Tag & Zeit: Start: Häufigkeit: Kosten: Anmeldung:	Dienstag, 19:00-20:00 Uhr 16.10.2018 <u>oder</u> Freitag, 19:00-20:00 Uhr 12.10.2018 wöchentlich, 10 Termine Mitglieder 50€ Nichtmitglieder 60€ bei Isabella Rader 0664 53 80 608
Kinderturnen (ab 6 J.) mit Doris Mörtenhuber, Johanna Loimayr und den Nachwuchs-trainerinnen	Tag & Zeit: Start: Häufigkeit: Kosten: Anmeldung:	Freitag, 17:30-18:30 Uhr 05.10.2018 wöchentlich Mitgliedsbeitrag nicht erforderlich

„Der Fall Gruber“

Theaterstück von Thomas Baum

Inszenierung: Franz Froschauer

Musik: Peter Androsch

Mit Katharina Bigus, Franz Froschauer,
Tanja Jetzinger, Alois Kreuzwieser,
Anna Valentina Lebeda, Andreas Pühringer

Stadtpfarrkirche Grieskirchen

Sonntag, 21. Oktober 2018

Beginn um 19:30

Einlass ab 19:00

Freie Sitzplatzwahl

VVK: € 17,00 AK: € 20,00 ERM: € 10,00

Vorverkauf in allen Pfarren

des Dekanates Kallham

Impressum:

Redaktion:

Erscheinungsort:

Fotos:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Pollham, Pollham 31, 4710 Pollham

Gemeinde Pollham (+43 (0)7248 68712, E-Mail: gemeinde@pollham.ooe.gv.at)

Pollham - Druck: Gemeinde Pollham - Verlagspostamt: Grieskirchen

Privataufnahmen, gewerbliche Fotos mit Referenz und Fotos der Gemeinde Pollham